

## Karriere mit Lehre **Spengler/in**

Zunächst die Begriffserklärungen: Spengler/innen arbeiten auf der Baustelle (vor allem am Dach) und nicht in der KFZ-Werkstatt. Auch dort gibt es einen Beruf, der sich mit der Blechbearbeitung beschäftigt, er heißt Karosseriebautechnik. Diese beiden Berufsbezeichnungen werden oft missverständlich verwendet, was sie miteinander verbindet, ist das Material, das hauptsächlich verwendet wird: nämlich Blech.

Spengler/in ist also ein Bauberuf - mit allen damit verbundenen Besonderheiten. Körperlich durchaus anstrengend, häufig an der frischen Luft, Wind und Wetter ausgesetzt, nichts für Stubenhocker. Das Schöne an diesem Beruf ist, dass das Ergebnis der Arbeit lange Zeit und von vielen Menschen wahrgenommen wird – schließlich ist beispielsweise eine Dachverkleidung aus Kupferblech eine dekorative und langlebige Sache.



### Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich der Spengler/innen?

Spengler/innen sind auf jeder Baustelle zu finden, ob am Dach oder beim Lüftungsbau. Sie stellen Blechteile für Dächer, Dachrinnen, Gesimse, Schornsteine, Heizungen und Lüftungen oder Produkte für Haushalte, Gewerbe und Industrie (z. B. Badewannen, Wasserkannen, Kessel) her. Dabei bearbeiten sie Metallbleche (z. B. Eisen-, Aluminium- oder Kupferbleche) mit Blechscheren und Schweißgeräten, mit Zangen, Klemmen und Fräsmaschinen. Sie führen auch die Montage, Instandhaltung und Reparatur ihrer Produkte durch.

Spenglereibetriebe sind in der Regel auf die Bereiche Bauspenglerei, Lüftungsspenglerei oder Galanteriespenglerei spezialisiert.

### Welche Eigenschaften sind für Spengler/innen besonders günstig?

- körperliche Belastbarkeit und Schwindelfreiheit
- Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- räumliche Vorstellungskraft
- Sicherheitsbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

### Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

### Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Ein bzw. zwei Tage pro Woche.

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer [wien.bic.at](http://wien.bic.at). Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Spengler/in weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse ([wko.at/lehrstellen](http://wko.at/lehrstellen)), eine Lehrbetriebsübersicht ([lehrbetriebsuebersicht.wko.at](http://lehrbetriebsuebersicht.wko.at)) etc.

## Berufsschule

Berufsschule für Fahrzeugtechnik  
Scheidgasse 40 | 1210 Wien  
T 01/599 16-95735  
W [www.siegfried-marcus-berufsschule.at](http://www.siegfried-marcus-berufsschule.at)

## Welche Aufstiegschancen haben Spengler/innen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel:

- Vorarbeiter/in und Partieführer/in
- Baustellenleiter/in
- Meister/in

## Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach dem Lehrabschluss?

- Berufsreifeprüfung
- Weiterbildungskurse (z. B. WIFI, BFI)
- Werkmeisterschule
- Meisterkurs
- HTL für Bautechnik für Berufstätige (Abendschule)

## Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien  
Landesinnung Dachdecker, Glaser und Spengler  
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien  
T 01/514 50-3002 | W [wko.at/wien/dachdecker](http://wko.at/wien/dachdecker)

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft  
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien  
T 01/514 50-6528 | W [www.biwi.at](http://www.biwi.at)

